

Besser weiter

Mit folgenden Maßnahmen unsererseits, der Busunternehmen und von Seiten der Fahrgäste soll der öffentliche Nahverkehr so sicher wie möglich gestaltet werden.

Abstand, Hygiene und Alltagsmaske

Was Sie in Ihrem Alltag beachten sollten, um sich und andere zu schützen, bringt die **AHA-Formel*** auf den Punkt. AHA bedeutet: Abstand halten - Hygiene beachten und Alltagsmaske (Mund-Nasen-Bedeckung) tragen.

Seit Schuljahresbeginn sind wieder mehr Menschen mit dem öffentlichen Nahverkehr unterwegs und dadurch verringern sich die Abstände zwischen den Fahrgästen – insbesondere zu den Hauptverkehrszeiten. Gerade im Schüler- und Berufsverkehr sind alle verfügbaren Fahrzeuge im Einsatz.

Auf Bundes- und Landesebene ist klar, dass in Bussen und Bahnen häufig die empfohlenen 1,5 Meter nicht eingehalten werden können. Umso wichtiger ist daher das konsequente Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung. Der Großteil der Fahrgäste verhält sich laut unseren Erfahrungen auch verantwortungsbewusst und hält sich an die landesweit gültigen Corona-Hygienevorschriften. Fahrgäste ohne Maske können nicht befördert werden. Insgesamt wurden die Masken-Kontrollen in Bussen, Bahnen, Haltestellen und Bahnsteigen verstärkt. Ohne Maske im ÖPNV droht ein Bußgeld von mindestens 100 EUR bis zu 250 EUR.

So können Fahrgäste mithelfen für mehr Sicherheit - die wichtigsten Regeln und Empfehlungen

- Während der gesamten Fahrt in öffentlichen Verkehrsmitteln sowie an Bushaltestellen und Bahnsteigen ist verpflichtend eine **Mund-Nasen-Bedeckung** zu tragen.
- Husten und niesen Sie in die Armbeuge.
- Drängeln Sie nicht und lassen Sie sich nicht drängeln.
- Gehen Sie im Gang nach hinten, um anderen Fahrgästen Platz zu machen.
- Halten Sie, wo immer der vorhandene Platz es zulässt, einen möglichst großen Abstand zu Ihren Mitreisenden.

- Vor und nach der Fahrt in öffentlichen Verkehrsmitteln sollten Fahrgäste ihre Hände gründlich mit Seife waschen.
- Installieren Sie die Corona-Warn-App auf Ihrem Handy - gerade beim Bus- und Bahnfahren kennt man seine Mitreisenden in der Regel nicht.

Schutzmaßnahmen des Verkehrsverbunds und der Busunternehmen

Gleichzeitig unternehmen der Verkehrsverbund und die Verkehrsunternehmen weitere Maßnahmen, um die Gesundheit der Fahrgäste und des Fahrpersonals bestmöglich zu schützen. So wurde in den meisten Bussen eine Trennscheibe zwischen Fahrer und Fahrgastraum angebracht. Die Busse werden täglich gereinigt und Haltestangen und Stopp-Taster desinfiziert. Türen werden vom Busfahrer automatisch geöffnet. Ganz wichtig ist ein regelmäßiger Luftaustausch. Hierfür sorgen die Klimaanlage** auf dem Dach der Busse sowie das regelmäßige Öffnen der Türen an den Haltepunkten. Die Fahrer sind dazu angehalten, bei jeder Möglichkeit den Bus zu lüften.

Gemeinsam schützen wir unsere Gesundheit

Im ÖPNV werden zahlreiche Maßnahmen für die Sicherheit der Fahrgäste und des Fahrpersonals umgesetzt. Unterstützung erhalten der Verkehrsverbund und die Busunternehmen von den Ordnungsämtern vor Ort, die verstärkt Kontrollen in Bussen und an Haltestellen durchführen. Damit niemand angesteckt wird, ist es wichtig, dass alle ihre Maske richtig tragen - nämlich permanent über **Mund und Nase**. Eine österreichische Studie ergab, dass im Nahverkehr bislang kaum Ansteckungen stattgefunden haben. Auch das Robert-Koch-Institut bestätigt, dass der ÖPNV nur eine unbedeutende Rolle bei den Corona-Infektionsorten spielt. Um darüber hinaus für noch mehr Sicherheit zu sorgen, ist die Mithilfe aller gefordert. Verkehrsspitzen - gerade im Schülerverkehr - lassen sich verringern bzw. vermeiden, indem Schulen Ihre gestaffelten Schulbeginn- und -schlusszeiten auch in Zeiten von Corona beibehalten. Alle Schulen im Landkreis wurden bereits auf dieses Thema aufmerksam gemacht und sind sich nach bisherigen Rückmeldungen auch ihres Einflussbereichs und der damit verbundenen Verantwortung bewusst.

Wir danken Ihnen für Ihre Mithilfe und Solidarität! Gemeinsam schützen wir unsere Gesundheit!

* nähere Info's siehe Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA)

** Ein ausführlicher Artikel zur Funktionsweise der Klimaanlage wird demnächst in den Nachrichtenblättern der Gemeinden und auf der TuTicket-Homepage veröffentlicht.